



OBJEKTBERICHT

BASF Technikum setzt auf einheitliches HALFEN-Halterungs-System

Ludwigshafen – (Dezember 2019) – Im März 2019 eröffnete BASF am Verbundstandort Ludwigshafen ein zukunftsweisendes Forschungszentrum für Katalysator- und Verfahrensentwicklung. Dabei wurde das über 60 Jahre alte Gebäude komplett entkernt und modernisiert. Die erste von insgesamt 3 geplanten Etagen ist bereits mit 12 Forschungsanlagen und der damit verbundenen Haustechnik und Infrastruktur ausgestattet.

Für Projektleiter Dr. Martin Dieterle standen die individuelle Entwicklung für die Prozessoptimierung und der erhöhte Nutzen digitaler Techniken zur verbesserten Visualisierung der Forschungsergebnisse, sowie die modulare Bauweise der vollautomatisierten Versuchsanlage im Vordergrund.

Die Senior Technicians Peter Bressler und Axel Wirth haben bei diesem Pilotprojekt die technische Planung als auch die Installation der Versuchsanlagen und aller Gewerke koordiniert und verantwortet. „Für mich erfordert die modulare Bauweise der Versuchsanlagen eine ebenso modulare Bauweise der nötigen Infrastruktur“, kommentiert Peter Bressler beim Rundgang durch die Anlage. Speziell bei der Halterung von Rohrleitungen bringen Bressler und Wirth langjährige Erfahrung mit. Beide sind seit über 25 Jahren bei BASF beschäftigt.

HALFEN, Hersteller und BASF-Lieferant des modularen Rohrhalterungs-Systems Powerclick, ist Peter Bressler seit nunmehr 20 Jahren bestens bekannt. Bressler erinnert sich noch gut an die Zeit als HALFEN Powerclick als starke Alternative zum Sekundärstahlbau für die BASF entwickelt wurde. Seit der Jahrtausendwende schätzt er bei HALFEN Powerclick die modulare Bauweise für unterschiedlichste



Anwendungen und Medien, die hohe Lastabtragung sowie die schnelle Verfügbarkeit durch die lokale Lagerhaltung am Standort Ludwigshafen.

Einig waren sich Peter Bressler und Axel Wirth, dass sie bei der Planung aller Gewerke des neuen Technikums auf Qualität und Effizienz setzen und die Wirtschaftlichkeit und Terminplanung dabei im Blick behalten. Eine wesentliche Kosten- und Zeitersparnis konnte durch das einheitliche Halterungskonzept von HALFEN Powerclick realisiert werden. Üblicherweise bringt jedes TGA-Gewerk (GA, ELT, WBR) sein eigenes Halterungskonzept mit welches im Zusammenspiel mit anderen Halterungen und der vorhandenen Infrastruktur nicht immer so effizient wie gewünscht eingesetzt werden kann. Die Praxis kann viele Positionsänderungen von Halterungen und Medien mit sich bringen die mit HALFEN Powerclick problemlos gelöst werden können.

So ist auch das Verschieben von Rohrhalterungen oder zusätzliche Anbindungen, z.B. von Kabelpitschen, durch die modulare Bauweise von Powerclick möglich. Im Innenbereich des Technikums wurden überwiegend Rohrleitungen im kleineren Nennweitenbereich von DN 6 bis DN 50 eingesetzt welche durch Powerclick System 41 gehalten wurden. Im Außenbereich kam Powerclick System 63 zum Einsatz um die von der Rohrtrasse auf das 20 m hohe Gebäudedach geführten Dampf- und Kondensatleitungen in DN 150 und DN 200 abzufangen.

Insgesamt lieferte HALFEN für das Projekt bisher rund 1.000 m Schiene zuzüglich Zubehör wie Konsolen und Verbindern.

Carsten Stegmann, Head of Industrial Technology bei HALFEN, freut sich besonders über den Einsatz von HALFEN Powerclick bei diesem Pilotprojekt und schätzt die langjährige gute Zusammenarbeit mit BASF. „Solche Projekte liefern Mehrwerte für alle Projektbeteiligten“, kommentiert Sebastian Hoppe, International Sales Manager bei HALFEN, der sich einheitliche Halterungskonzepte für weitere BASF-Projekte gut vorstellen kann.



HALFEN Powerclick ermöglichte durch seine vormontierten Bauteile und vorhandenen Statiken eine nahezu eigene Halterungsplanung der BASF sowie eine schnelle und sichere Montage durch die werkseigenen Monteure.

ca. 3.790 Zeichen inkl. LZ

Bildmaterial:



Im neuen Technikum der BASF kommt HALFEN Powerclick als einheitliches Halterungs-System für alle Gewerke zum Einsatz.

Foto: BASF



Halterung der Dampf- und Kondensatleitungen durch HALFEN Powerclick. Foto: BASF



Von links: Carsten Stegmann (HALFEN), Peter Bressler und Axel Wirth (BASF), Sebastian Hoppe (HALFEN). Foto: BASF



Über HALFEN:

Mit über 1.000 Mitarbeitern in 14 Ländern und mehr als 20.000 Produkten ist die Halfen GmbH international eines der erfolgreichsten Unternehmen in der Beton-, Verankerungs-, Fassaden-, Befestigungs- und Industrietechnik. Wir bieten unseren Kunden hochwertige Produkte für den Beton-Fertigteilbau, Wirtschafts- und Wohnungsbau sowie für Tiefbau und für Verkehrs- und Infrastrukturbauten.

Kontakt:

HALFEN GmbH

Sebastian Hoppe

International Sales Manager

Tel.: +49 (0) 2173 / 970-331

sebastian.hoppe@halfen.de